

# International Anti-Corruption Academy (IACA)

Lehrstuhl Collective Action, Compliance und Korruptionsbekämpfung (privater Sektor) & Stipendien für IACA-Teilnehmer aus am wenigsten entwickelten Ländern und Schwellenländern

## Kurzinformationen zum Projekt:

Land der Implementierung:	Global
Dauer:	4 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	4,98 Mio.
Registriert in:	Internationale Organisation, Österreich

## Projekt-Übersicht

Die IACA widmet sich der Behebung aktuell bestehender Wissensdefizite auf dem Gebiet der Compliance und Korruptionsbekämpfung in Theorie und Praxis.

Die Akademie verwirklicht dabei einen ganzheitlichen und kollektiven Ansatz. Die Forschungs- und Ausbildungsprogramme der Organisation für den privaten und öffentlichen Sektor sowie für die Zivilgesellschaft sollen das Verständnis für die Herangehensweisen, Absichten und Methoden zur Korruptionsbekämpfung anderer verbessern und gleichzeitig die Möglichkeit eröffnen, verbreitete Probleme mit gemeinsamer akademischer Genauigkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu untersuchen.

Compliance und Korruptionsbekämpfungsprogramme für den privaten Sektor und insbesondere Collective Action sind relativ neue Aspekte im Kampf gegen die Korruption. Der "Lehrstuhl Collective Action, Compliance und Korruptionsbekämpfung (privater Sektor)" wird dazu beitragen, den Forderungen nach einer gründlichen Analyse dieses Bereichs nachzukommen. Er wird einen zweijährigen Masterstudiengang entwickeln und anbieten, Seminare und Konferenzen mit besonderem Augenmerk auf die Bedürfnisse des privaten Sektors organisieren und außerdem Benchmarks für Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen im privaten Sektor entwickeln, um faire Marktbedingungen zu fördern.

Stipendien für Studierende und Teilnehmer aus am wenigsten entwickelten Ländern und Schwellenländern:

Entsprechend dem regionsübergreifenden Ansatz der IACA sollten Studierende und Teilnehmer aus aller Welt die Möglichkeit haben, an der Akademie zu studieren und zu arbeiten. Damit auch Teilnehmer ausgebildet werden können, die sich die Teilnahme an Kursen sonst nicht leisten könnten, werden Stipendien zur Verfügung gestellt und Studiengebühren finanziert.

## **Integrity Partner**

Die Internationale Antikorruptionsakademie (IACA) ist eine internationale Organisation mit Sitz in Laxenburg, Österreich. Sie ist eine Einrichtung mit Vorreitercharakter und verfolgt das Ziel, aktuell bestehende Wissensdefizite im praktischen Umgang auf dem Gebiet der Korruptionsbekämpfung und Compliance zu beseitigen. Ziel der Organisation ist es, Fachleuten das notwendige Rüstzeug zu vermitteln, um für die Compliance-Herausforderungen von morgen gewappnet zu sein.

Die Akademie bietet einen neuen, ganzheitlichen und kollektiven Ansatz in der Ausbildung und Forschung der Korruptionsbekämpfung, veranstaltet und fördert Ausbildungskurse zur Korruptionsbekämpfung für Praktiker aus allen Bereichen der Gesellschaft und bietet fachliche Unterstützung und Hilfe für verschiedenste Interessengruppen.

Die IACA hat am 8. März 2011 offiziell den Status einer internationalen Organisation erhalten. Die Akademie hat 59 Mitglieder, darunter sind drei internationale Organisationen. Außerdem bemüht sich die IACA um breit gefächerte Partnerschaften mit Einrichtungen des privaten Sektors, internationalen sowie Nichtregierungsorganisationen und mit der Zivilgesellschaft.

International Anti-Corruption Academy (<http://www.iaca.int/>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

## **Link zur Website**

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-second-funding-round/iaca.html>